

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 52/0090/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Sport		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Aachener Stadtbetrieb		AZ:	
		Datum:	22.05.2018
		Verfasser:	
Umwandlung von Ascheplätzen in Kunstrasen 2019 ff			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
14.06.2018	Sportausschuss	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Sportausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Er spricht sich dafür aus, dass im Jahr 2019 der Tennenplatz der Sportplatzanlage Jürgen-Ortmanns-Stadion in Aachen-Richterich in Kunstrasen umgewandelt werden soll.

Die Verwaltung wird beauftragt für den Tennenplatz des Jürgen-Ortmanns-Stadions baldmöglichst ein Bodengutachten in Auftrag zu geben und die darauf aufbauenden Kostenschätzungen und Planungen zu erstellen sowie zu gegebener Zeit im Sportausschuss vorzustellen.

Unter der Voraussetzung, dass über das Jahr 2019 hinaus entsprechende Haushaltsmittel für die Umwandlung von Tennenspielfeldern in Kunstrasen eingeplant werden, besteht für alle Vereine, die städt. Sportanlagen nutzen und wo die Voraussetzungen erfüllt sind, die Möglichkeit erneut einen Antrag zu stellen.

In Vertretung

(Schwier)

Beigeordnete

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 2018	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2018	Ansatz 2019 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	100.000 €	100.000 €	0	0
Auszahlungen	0	0	500.000 €	500.000 €	0	0
Ergebnis	0	0	400.000 €	400.000 €	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

Aachen verfügt inzwischen über insgesamt 20 Kunstrasenspielfelder für Fußball.

Der überwiegende Teil dieser Kunstrasenplätze wurde im Rahmen des sog. Kunstrasenprogramms errichtet, in dem vorhandene Tennenplätze (Ascheplätze) in Kunstrasen umgewandelt werden.

Im Investitionsprogramm 2017 bis 2021 sind für die Jahre 2019 und 2021 jeweils finanzielle Mittel in Höhe von 500.000 € für die Umwandlung von Tennenspielfelder in Kunstrasen sowie auch die entsprechenden Einnahmen von jeweils 100.000 € vorgesehen. Außerdem ist in 2018 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 500.000 € vorhanden.

Um festzustellen, ob und welcher Bedarf seitens der Aachener Fußballvereine gesehen wird, wurden mit Schreiben vom 15.02.2018 alle Fußballvereine informiert, dass sie im Rahmen eines formlosen schriftlichen Antrags, der bis zum 05.04.2018 vorzulegen war, die Aufnahme in das sog. Kunstrasenprogramm beantragen können.

Es wurde darauf hingewiesen, dass eine Aufnahme in das sog. Kunstrasenprogramm an folgende Voraussetzungen gebunden ist:

- Sportfachliche Beurteilung (u.a. auf welchen Sportplätzen stehen wieviel Nutzungszeiten zur Verfügung und wie ist die Auslastung, Anzahl der am Wettkampfbetrieb teilnehmenden Mannschaften – aufgeteilt nach Altersklassen – sowie die Anzahl der Bambini- und Freizeitmannschaften, Entwicklung der Anzahl der Mannschaften sowie der Mitgliederzahlen in den letzten 5 Jahren)
- baulicher Zustand des städt. Sportplatzes (evtl. Sanierungsbedarf, Höhe der Sanierungskosten usw.)
- Eigenbeteiligung des Vereins an den Baukosten mit einem Drittel der Kosten, höchstens jedoch 100.000 €

Es wurden folgende Anträge zur Umwandlung von Tennenplätze in Kunstrasen eingereicht:

Jürgen-Ortmanns-Stadion / Sportverein Rhenania 1919 Richterich e. V.

Der SV Rhenania Richterich e. V. hat mit Schreiben vom 26.03.2018 beantragt das Tennenspielfeld auf dem Jürgen-Ortmanns-Stadion in Kunstrasen umzuwandeln.

Das Jürgen-Ortmanns-Stadion besteht aus:

- einem Tennenspielfeld mit Trainingsbeleuchtungsanlage und
- einem Naturrasenspielfeld mit 400-m-Rundlaufbahn und weiteren leichtathletischen Anlagen in Tenne

In den letzten Jahren hatte der Verein folgende Mannschaftszahlen im Meisterschaftsbetrieb gemeldet:*

Spielsaison 2013/2014	12 Mannschaften
Spielsaison 2014/2015	10 Mannschaften
Spielsaison 2015/2016	11 Mannschaften
Spielsaison 2016/2017	14 Mannschaften
Spielsaison 2017/2018	11 Mannschaften, davon 9 im Jugendbereich

Das Jürgen-Ortmanns-Stadion wird im Rahmen des Schulsports durch die benachbarte Gemeinschaftsgrundschule Grüenthaler Straße genutzt. Außerdem führt der TV Richterich dort einen Stützpunkt zur Abnahme des Sportabzeichens.

Ansonsten ist der SV Rhenania Richterich 1919 e. V. Hauptnutzer der Sportplatzanlage.

Der Tennenplatz und die Rundlaufbahn einschließlich der Sektoren wurden 2005 im Rahmen des vorbeugenden Gesundheitsschutzes saniert.

Nach Einschätzung des Aachener Stadtbetriebs ist mittelfristig nicht von größeren Sanierungsmaßnahmen am Tennenspielfeld auszugehen. Es ist jedoch eine dem Alter der Tennendecke entsprechenden Zunahme des Feinstanteils des Tennenbelages festzustellen.

Sportplatz „Athen“ / Emmastraße / TSV Alemannia Aachen 1900 e. V.

Der TSV Alemannia Aachen 1900 e. V. hat mit Schreiben vom 29.03.2018 den Antrag gestellt, in das Kunstrasenprogramm der Stadt Aachen aufgenommen zu werden.

Der Verein beantragt die Sanierung des Kunstrasenplatzes „Athen“ in der Emmastraße.

Der Sportplatz „Athen“ / Emmastraße ist u. a. im Rahmen des bestehenden Erbbaurechtsvertrages an die Alemannia Aachen GmbH verpachtet. Damit hat die die Alemannia Aachen GmbH Eigentümerrechte und –pflichten.

Die Voraussetzung für die Aufnahme in das sog. Kunstrasenprogramm wie aber auch eine Sanierung im Rahmen des Sanierungsprogramms für städtische Kunstrasenplätze ist somit nicht gegeben.

Sportplatzanlage Wolferskaul / DJK Rasensport Aachen-Brand e. V.

Die DJK Rasensport Aachen Brand hat mit Schreiben vom 29.03.2018 die Umwandlung des vorhandenen Tennenplatzes in Kunstrasen und damit verbunden die 400-m-Rundbahn sowie die Sektoren in Kunststoff beantragt.

Die Sportplatzanlage besteht aus

- einem Tennenspielfeld mit Trainingsbeleuchtungsanlage und mit 400-m-Rundlaufbahn sowie weiteren leichtathletischen Anlagen und
- einem Kunstrasenspielfeld mit Trainingsbeleuchtungsanlage

In den letzten Jahren waren folgende Mannschaften im Meisterschaftsbetrieb gemeldet:*

Spielsaison 2013/2014	17 Mannschaften
Spielsaison 2014/2015	17 Mannschaften
Spielsaison 2015/2016	21 Mannschaften
Spielsaison 2016/2017	20 Mannschaften
Spielsaison 2017/2018	21 Mannschaften, davon 18 im Jugendbereich

Darüber hinaus hat der Verein 7 Leichtathletikgruppen, die die Sportanlage Wolferskaul nutzen. Nachdem der Sportplatz Rombachstraße in Kunstrasen umgewandelt wurde, wird die Sportplatzanlage Wolferskaul von der Gesamtschule Brand nur noch im Bereich Leichtathletik genutzt.

Der Kunstrasenplatz mit Trainingsbeleuchtungsanlage wurde 2006 als Erweiterung der bestehenden Sportplatzanlage – ohne Kostenbeteiligung des Vereins – errichtet.

Das Tennenspielfeld und die Laufbahn wurden Anfang der 90-iger Jahre mit einem Kostenaufwand von rd. 400.000 € saniert, da die Nutzung durch die nicht mehr funktionsfähige Drainage eingeschränkt war.

Die Einschätzung des Aachener Stadtbetriebs hat sich gegenüber dem Jahr 2016 nicht verändert. Es ist weiterhin mittelfristig nicht davon auszugehen, dass größere Sanierungsarbeiten am Tennenspielfeld und der 400-m-Laufbahn erforderlich werden. Allerdings ist feststellbar, dass sich der Feinstanteil des Tennenbelages erhöht. Hier ist in absehbarer Zeit zu prüfen, ob und in welcher Form die Anteile wieder ausgeglichen werden können, wie z. B. durch Einbau von Stützkorn.

Sportplatzanlage Zum Kirschbäumchen / Munzurspor Sportverein Aachen e. V.

Der Munzurspor SV Aachen e. V. hat mit Schreiben vom 03.04.2018 beantragt den Sportplatz Zum Kirschbäumchen 2019 in Kunstrasen umzuwandeln.

Der Sportplatz Zum Kirschbäumchen wird von mehreren Vereinen genutzt, wobei der Munzurspor Sportverein Aachen e. V. Hauptnutzer der Sportplatzanlage ist.

Neben dem Munzurspor Sportverein Aachen e. V. trainiert und spielt der FC Bosna Aachen e. V. dort und eine Freizeitmannschaft des Forster TV nutzt den Sportplatz einmal wöchentlich.

Die beiden Fußballvereine hatten in den letzten Jahren folgende Mannschaftszahlen im Meisterschaftsbetrieb gemeldet:*

	Munzurspor SV Aachen e. V.	FC Bosna Aachen e. V.
Spielsaison 2013/2014	2 Mannschaften	3 Mannschaften
Spielsaison 2014/2015	2 Mannschaften	4 Mannschaften
Spielsaison 2015/2016	1 Mannschaft	2 Mannschaften
Spielsaison 2016/2017	3 Mannschaften	2 Mannschaften
Spielsaison 2017/2018	3 Mannschaften	1 Mannschaft

Der Munzurspor SV Aachen e. V. hatte in der Spielsaison 2017/18 von den 3 gemeldeten Mannschaften 1 Mannschaft im Jugendbereich.

Da der Antrag des Munzurspor SV Aachen e. V. nicht vollständig war, wurden mit Mail vom 18.04.2018 weitere Angaben, insbesondere auch zu der erforderlichen Eigenleistung angefordert.

Die Antwort des Vereins vom 25.04.2018 in der er mitteilt, dass genauere Informationen hierzu erst Ende Mai 2018 vorliegen werden, ist als Anlage beigefügt.

Nach Angaben des Aachener Stadtbetriebs entspricht der Zustand des Tennenspielfeldes Zum Kirschbäumchen den Erfordernissen. Es besteht kein Sanierungsbedarf.

Nach Prüfung der vorliegenden Anträge ist aus Sicht der Verwaltung die Umwandlung des Tennenspielfeldes im Jürgen-Ortmanns-Stadion in 2019 vorzusehen:

Der Tennenplatz im Jürgen-Ortmanns-Stadion wurde an die erste Stelle gesetzt, da

- der SV Rhenania 1919 Richterich e. V. eine Kontinuität in der Anzahl der Mannschaften aufweist und die Auslastung des Kunstrasenspielfeldes unter Berücksichtigung der Anzahl der Mannschaften gegeben ist.
- bei einer Betrachtung über den Zeitraum von mehr 5 Jahren hinaus erkennbar ist, dass die Anzahl der Mannschaften geringer geworden ist (Spielzeit 09/10 = 16 Mannschaften, Spielzeit 10/11 = 14 Mannschaften). Dies lässt auf die Abwanderung von Spielern zu den in den letzten Jahren im Umfeld entstandenen Kunstrasenplätzen außerhalb Aachens schließen.
- im Stadtbezirk Richterich bisher kein Kunstrasenspielfeld vorhanden ist.

Aus Sicht der Verwaltung sollte allerdings derzeit keine über 2019 hinausgehende Festlegung erfolgen. Für 2021 könnte dann zeitnah wiederum bei den Vereinen abgefragt werden, wer einen Antrag stellen möchte. Damit wird dann auch sichergestellt, dass auf die aktuellen Situationen bei Vereinen sowie den jeweils baulichen Zustand der Sportplatzanlage eingegangen werden kann.

Gleichzeitig ist es erforderlich, jetzt für 2019 eine Festlegung zu treffen, damit der Verein, der die erforderlichen Eigenmittel aufbringen muss, auch genügend Vorlaufzeit hat um z. B. Spendenaufrufe usw. durchzuführen.

*Zur Vergleichbarkeit wurde bei den Angaben zu den im Wettkampfbetrieb gemeldeten Mannschaften jeweils die Angabe der Vereine auf die jährliche Abfrage des Fachbereichs Sport (Stand November 2017) berücksichtigt. Bambini-, Alte Herren- und Freizeitmannschaften sind dabei unberücksichtigt.

Anlage/n:

- Anschreiben an die Aachener Fußballvereine vom 15.02.2018
- Antrag des Sportvereins Rhenania 1919 Richterich e. V. vom 26.03.2018
- Antrag des TSV Alemannia Aachen 1900 e. V. vom 29.03.2018
- Antrag der DJK Rasensport Aachen-Brand e. V. vom 29.03.2018
- Antrag des Munzurspor SV Aachen e. V. vom 03.04.2018
- Mail an den Vorsitzenden des Munzurspor SV Aachen e. V. vom 18.04.2018
- Schreiben vom Munzurspor SV Aachen e. V. vom 25.04.2018



Postanschrift: Stadtverwaltung Aachen - FB 52 - D-52058 Aachen

An die
Vorsitzenden bzw. Geschäftsführer der
Aachener Fußballvereine

Auskunft Frau Keller

Gebäude Elisabethstraße 8
Telefon 0241 / 432 - 5210
Telefax 0241 / 432 - 5224
e-mail Sportamt@mail.aachen.de
Internet www.aachen.de

Ihr Schreiben

Kassenzeichen

Mein Zeichen

Datum 15.02.2018

Umwandlung bestehender städtischen Sportplätze in Kunstrasen

Sehr geehrte Damen und Herren,

es gibt inzwischen 20 Kunstrasenspielfelder für Fußball auf städtischen Sportplatzanlagen. Der überwiegende Teil der Kunstrasenspielfelder wurde im Rahmen des sog. Kunstrasenprogramms errichtet, dass in den letzten Jahren in jedem 2. Jahr Mittel in Höhe von 500.000 € beinhalten. In 2018 stehen für die Umwandlung von Sportflächen in Kunstrasen keine Mittel zur Verfügung, aber für das Jahr 2019 sind wieder entsprechende Haushaltsmittel vorgesehen.

Auch wenn es nachvollziehbar ist, dass gerne jeder Verein, den von ihm genutzten städtischen Sportplatz als Kunstrasen hergerichtet hätte, so steht dem die finanzielle Lage der Stadt Aachen entgegen.

Die Aufnahme in das sog. Kunstrasenprogramm sowie die Festlegung der Priorität ist daher von folgenden Voraussetzungen abhängig:

- sportfachliche Beurteilung

auf welchen Sportplätze stehen wieviel Nutzungszeiten zur Verfügung und wie ist die Auslastung; Anzahl der am Wettkampfbetrieb teilnehmenden Mannschaften - aufgeteilt nach Altersklassen- sowie Anzahl der Bambini- und Freizeitmannschaften, Entwicklung der Anzahl der Mannschaften sowie der Mitgliederzahlen in den letzten 5 Jahren

- baulicher Zustand des Sportplatzes

Sanierungsbedürftigkeit, Höhe der Sanierungskosten usw.

- Eigenbeteiligung des Vereins an den Baukosten mit einem Drittel der Kosten, höchstens jedoch 100.000 €

- 2 -

Sollte Ihr Verein unter Berücksichtigung des nachzuweisenden sportlichen Bedarfs (u.a. mindestens 8 am Wettkampfbetrieb teilnehmenden Mannschaften) und der zu erbringenden finanziellen Eigenbeteiligung der Ansicht sein, dass die Voraussetzungen für die Aufnahme des von ihm genutzten städtischen Sportplatzes in das Kunstrasenprogramm gegeben sind, so besteht die Möglichkeit einen **formlosen schriftlichen Antrag bis zum 05.04.2018 einreichen**.

Eventuell vorliegende Anträge aus Vorjahren können nicht berücksichtigt werden, da aktuelle Vereinsangaben usw. benötigt werden.

Nach Prüfung und Wertung der Anträge wird dem Sportausschuss eine Zusammenstellung der eingereichten Anträge sowie eine Wertung vorgelegt, auf deren Basis entschieden werden soll, welcher Sportplatz im Jahr 2019 umgewandelt werden soll. Ebenso wird sich zeigen, ob weiterer Bedarf für Umwandlungsmaßnahmen besteht, für die dann auch die entsprechenden Haushaltsmittel in den nachfolgenden Jahren einzuplanen wären.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Keller – Tel. 0241/ 432- 5210 – gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag


(Prömpler)



SPORTVEREIN RHENANIA 1919 RICHTERICH e.V.

Vereinsanschrift:
Dieter Arns, Schönauer Friede 142, 52072 Aachen
Telefon 0177-3001547
E-Mail: dieter.arns@gmx.de

Sportverein Rhenania 1919 Richterich e.V.
Vorsitzender Dieter Arns, Schönauer Friede 142, 52072 Aachen

Stadtverwaltung Aachen
FB 52
52058 Aachen

FB 52				
Eing.: 29. MRZ. 2018				
				I Pro

Aachen, den 26. März 2018

Antrag auf Umwandlung des Tennenplatzes in einen Kunstrasen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Sportverein Rhenania 1919 Richterich e.V. stellt hiermit erneut einen Antrag zum nächstmöglichen Zeitpunkt den vorhandenen Tennenplatz im Jürgen-Ortmanns-Stadion in einen Kunstrasen umzuwandeln.

Sportfachlicher Bedarf:

Unser Verein verfügt momentan über folgende, am Spielbetrieb teilnehmende Mannschaften:

- 1x B- Junioren
- 1x C- Junioren
- 1x D- Junioren
- 1x E- Junioren
- 4x F- Junioren
- 1x D- Juniorinnen
- 2x Senioren

Hinzu kommen nicht am Spielbetrieb, aber am Trainingsbetrieb teilnehmende Mannschaften, mit der Ausrichtung von Freundschaftsspielen:

- 4x Bambini
- 1x Alte Herren
- 1x Freizeitmannschaft



SPORTVEREIN RHEMANIA 1919 RICHTERICH e.V.

Vereinsanschrift:
Dieter Arns, Schönauer Friede 142, 52072 Aachen
Telefon 0177-3001547
E-Mail: dieter.arns@gmx.de

Insgesamt wird die Anlage von 17 Mannschaften unseres Vereins genutzt. Des Weiteren wird der Platz auch den ortsansässigen Freizeitmannschaften (Bit Boys, Prinzengarde) Bunte Liga und der Freiwilligen Feuerwehr) zur Verfügung gestellt, sofern es der Vereinsspielbetrieb zulässt. Diese Zahlen sind in den letzten 5 Jahren konstant, genauso wie die Zahl der über 300 aktiven Mitglieder.

Vorhanden für den Spiel- und Trainingsbetrieb sind ein Naturrasen- und ein Tennenplatz, wobei nur der Tennenplatz über eine Flutlichtanlage verfügt. In den Wintermonaten – November bis März –, also die Hälfte der Saison, ist der gesamte Trainingsbetrieb aufgrund der früh einsetzenden Dunkelheit nur auf dem Tennenplatz möglich. Auch der Spielbetrieb findet wegen der jahreszeitlich bedingten Witterung ausschließlich auf dem Tennenplatz statt.

Der Naturrasenplatz ist höchstens 3 – 4 Monate im Jahr für den Trainings- und Spielbetrieb nutzbar. Selbst auf dem Tennenplatz gibt es in der Winterzeit häufig Spiel- und Trainingsausfälle wegen der gefrorenen Deckschicht und Eisbildung. Dadurch wiederum kommt es zu Neuansetzungen der Spiele, die den Trainingsablauf beeinträchtigen, weil sie meistens an einem Wochentag unter Flutlicht stattfinden. Dann müssen alle anderen Mannschaften zum Training auf den Rasenplatz ausweichen. Oft müssen sich dann 4 Mannschaften den Rasenplatz für ihr Training teilen oder das Training fällt für einige Mannschaften ganz aus.

Diese Probleme haben sicherlich auch schon Vereine mit wesentlich geringeren Mitgliederzahlen, aber wir hoffen hinreichend dargestellt zu haben, dass wir uns durch die große Anzahl an aktiven Mitgliedern bereits jetzt wirklich an der Grenze des Machbaren bewegen.

Die Situation wird sich in naher Zukunft noch weiter zuspitzen. Die Besiedlung des Neubaugebietes „Richtericher Dell“, dessen Planung weiter fortschreitet, wird bei vollständiger Bebauung rund 1.000 neue Familien in Richterich beheimaten. Sollten bei einem Schnitt von 1,5 Kinder pro Familie nur jedes 10. Kind den Weg in unseren Verein finden, so würde dies einen Zuwachs von über 50% unserer jetzigen aktiven Mitglieder bedeuten. Und dies wäre sehr niedrig kalkuliert.

Wir würden gerne mit einer geeigneten, zeitgemäßen Platzanlage, auch im Winterhalbjahr dazu beitragen, diese Familien in die Ortsgemeinschaft zu integrieren.

Wir hoffen sehr, dass wir unsere jahrzehntelange, über die Aachener Stadtgrenzen hinausbekannte, gute Jugendarbeit auch diesen Kindern und Jugendlichen zuteil werden lassen können und sie nicht gezwungen sein werden in Nachbarorte auszuweichen bzw. zur Ausübung ihres Hobbys das Aachener Stadtgebiet ganz zu verlassen und zum benachbarten Kunstrasenplatz des SV Kohlscheid oder der SpVgg Straß (beide Stadt Herzogenrath) abzuwandern.



SPORTVEREIN RHENANIA 1919 RICHTERICH e.V.

Vereinsanschrift:
Dieter Arns, Schönauer Friede 142, 52072 Aachen
Telefon 0177-3001547
E-Mail: dieter.arns@gmx.de

Nicht zuletzt würden auch die in Richterich aufgenommenen Flüchtlinge, sowie die Grundschule und die Kindertagesstätten von einem Kunstrasen profitieren. Zusätzlich könnten in den Schulferien auch Ferienspiele oder Fußball-Camps stattfinden.

Eigenbeteiligung des Vereins an der Finanzierung:

Da unser Verein sich bereits seit einigen Jahren um die Umwandlung des Tennenplatzes in einen Kunstrasen bewirbt, ist die finanzielle Eigenbeteiligung in Höhe von 100.000 € auch bereits vereinsintern hinlänglich thematisiert worden.

Bereits vor 5 Jahren gab es einen Beschluss auf unserer Jahreshauptversammlung, den Beitrag pro Mitglied um 30,- € pro Jahr zu erhöhen, falls wir den Zuschlag für einen Kunstrasen erhalten. Die Bewerbung für einen Kunstrasen war bereits damals einstimmiger Wille von Vorstand, Jugendabteilung, Spielern, Eltern und Senioren. Der vorgenannte Beschluss basiert also auf einem breiten Fundament in unserem Verein und wurde auf jeder folgenden Jahreshauptversammlung bestätigt. Unsere aktuellen Jahresbeiträge von 84,- € für Kinder und Jugendliche und 96,- € für Erwachsene bewegen sich im städtischen Vergleich mit anderen Vereinen an der unteren Grenze. Bei einer Erhöhung von 30,- € pro Kopf und Jahr lägen wir im Mittelfeld, so dass diese Erhöhung auch sozialverträglich wäre.

Bei ca. 300 Mitgliedern ergeben sich Mehreinnahmen von 9.000 € jährlich, so dass die maximale Eigenbeteiligung des Vereins bei einer Finanzierung mit einem geringen Zinssatz innerhalb von 11 bis 12 Jahren komplett aus Eigenmitteln abgetragen werden könnte.

Bei dieser Berechnung sind Einnahmen durch Sponsoren, eine virtuelle Vermarktung des Spielfeldes (Kunstrasen-Patenschaft), Aktivitäten durch den Verein (Sponsorenläufe, Sportveranstaltungen usw.) noch nicht berücksichtigt, wodurch sich der Anteil der Fremdfinanzierung und die damit verbundene Laufzeit bzw. die monatliche Höhe der Abtragung weiter senken lässt.

Mit einem Kunstrasen „im Rücken“ würde sicherlich auch ohne Richtericher Dell die Zahl der Mitglieder sprunghaft steigen und zu Mehreinnahmen bei den Beiträgen führen. Bei Vereinen aus der Nachbarschaft stieg die Mitgliederzahl nach Erhalt eines Kunstrasens im Schnitt um 30 %.

Selbst Vereine mit weniger Mitgliedern und einer schwächeren Infrastruktur haben es geschafft, für ein solches Vorhaben zusätzliche Sponsorengelder zu akquirieren.

Wir denken ohne Übertreibung sagen zu können, dass dieser Maßstab aus den Erfahrungen der bisher begünstigten Vereine auch auf uns angelegt werden kann.



SPORTVEREIN RHENANIA 1919 RICHTERICH e.V.

Vereinsanschrift:

Dieter Arns, Schönauer Friede 142, 52072 Aachen

Telefon 0177-3001547

E-Mail: dieter.arns@gmx.de

Baulicher Zustand des Sportplatzes:

Die Sportanlage wurde 1971, also vor 47 Jahren errichtet. Die Gebäude wurden und werden auch aktuell durch die Stadt Aachen teilsaniert. Auch der Tennenplatz und der Naturrasenplatz wurden im Laufe der Jahre mehrfach saniert. Dies führte dazu, dass uns in den vergangenen Jahren der Antrag auf einen Kunstrasen immer abschlägig beschieden wurde.

Eine weitere Sanierung des Tennenplatzes würde keinen Sinn machen und unnötige Kosten verursachen, die die Probleme nicht beseitigen sondern nur aufschieben würden. Ein Kunstrasen wäre sowohl für die Stadt, wegen der geringeren Unterhaltskosten, als auch für unseren Verein wegen der schon beschriebenen Umstände von unschätzbarem Vorteil. Der bauliche Zustand vor allem des Tennenplatzes würde eine Umwandlung in einen Kunstrasen mehr als rechtfertigen. Dies kann die Stadt mit Sicherheit noch besser beurteilen und nachvollziehen als wir als Verein und Nutzer.

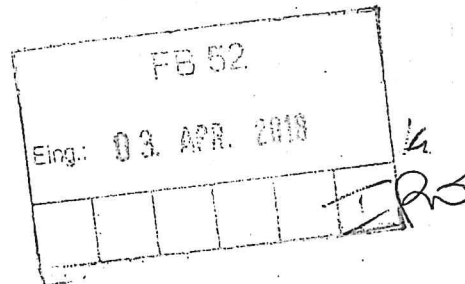
Abschließend möchten wir nur noch darauf hinweisen, dass auch die benachbarten Schulen weiterhin unsere Platzanlage (inklusive dem neuen Kunstrasenfeld) in der Woche bis 16:00 Uhr für Sportunterricht, Wettkämpfe, Bundesjugendspiele, Ferienspiele und Veranstaltungen nutzen können.

Wir bitten dringlich um die Berücksichtigung unseres Vereins bei der Vergabe des nächsten Kunstrasens und bedanken uns vor allem im Namen unserer Kinder und Jugendlichen im Verein für ihre Bemühungen und Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

(Dieter Arns)
1. Vorsitzender

Alemannia Aachen



An die
Stadtverwaltung Aachen
Fachbereich 52 – Sport
52058 Aachen

29. März 2018

Antrag auf Aufnahme in das städtische Kunstrasenprogramm

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Aachener TSV Alemannia 1900 e.V. beantragt hiermit die Aufnahme in das städtische Kunstrasenprogramm. Wir sind der Auffassung, dass der von uns genutzte städtische Sportplatz einer für eine Herrichtung als Kunstrasenplatz geeignet, und eine solche Herrichtung auch erforderlich ist.

Wir beantragen die Aufnahme in das Kunstrasenprogramm für den Platz „Athen“ in der Emmastraße, Aachen. Wir sind überzeugt, die Voraussetzungen für die Aufnahme in das Programm zu erfüllen:

- Der Platz ist höchst sanierungsbedürftig,
- mit unseren zahlreichen Jugendmannschaften haben wir einen erheblichen Bedarf (Nachweis ist beigefügt), und
- eine Eigenbeteiligung würden wir vornehmen.

Die Jugendmannschaften im e.V. können nur durch hohen ehrenamtliches Engagement betrieben und angeleitet werden. Das Training, die Betreuung und Organisation setzt mehrere tausend Stunden ehrenamtlicher Arbeit pro Jahr voraus. In den Jugendmannschaften wird zudem erhebliche gesellschaftliche Integration geleistet. Dieses ehrenamtliche Engagement würde durch eine Aufwertung des Platzes gewürdigt werden. Außerdem böten sich attraktive Möglichkeiten der Kooperation im Bereich der offenen Ganztagschulen für die Aachener Grundschulen.

Gerne stehen wir für eine Rücksprache zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Martin Fröhlich
Präsident



SpielPLUS



SPIELBERICHTE > SPIELBERECHTIGUNGSLISTE

Hello Susanne (330-CZENNIA)

[ERGEBNISMELDUNG](#)
[SPIELBERICHTE](#)
 Spielplan
 Statistiken
 Offene Sperren
[Spielberechtigungsliste](#)
[FREUNDSCHAFTSSPIELE](#)
[VEREINSMELDEBOGEN](#)
[LIVETICKER](#)
[MITTEILUNGEN](#)
[ZULASSUNGSVERFAHREN](#)
[PASS ONLINE](#)
[DFB ZIMBRA](#)
[MEIN BENUTZERKONTO](#)

Gemeldete Mannschaften

Vereins- und Mannschaftssuche

Saison: 17/18 Sportdisziplin: Fußball

Seite 1/1 (14 Treffer insgesamt)

VANummer	VAVereinsname	Mannschaftsart	Mannschaftsname	Spielklasse	Status
23070140	Alemannia Aachen	Herren	TSV Alemannia Aachen	Regionalliga West	fixiert
		A-Junioren	Alemannia Aachen	Mittelrheinliga	in Bearbeitung
		B-Junioren	Alemannia Aachen	Bundesliga	fixiert
		B-Junioren	Alemannia Aachen II	Bezirksliga	in Bearbeitung
		C-Junioren	Alemannia Aachen	Bezirksliga	in Bearbeitung
		C-Junioren	Alemannia Aachen U14	Bezirksliga	in Bearbeitung
		D-Junioren	Alemannia Aachen	Bezirksliga	in Bearbeitung
		D-Junioren	Alemannia Aachen U12	Sonderliga	in Bearbeitung
		D-Junioren	Alemannia Aachen U11	Kreisklasse	in Bearbeitung
		D-Junioren	Alemannia Aachen Mädchen	Kreisklasse	in Bearbeitung
		E-Junioren	Alemannia Aachen U10	Kreisklasse	in Bearbeitung
		F-Junioren	Alemannia Aachen	Kreisklasse	in Bearbeitung
		Frauen	Alemannia Aachen II	Verbandsliga	in Bearbeitung
		B-Junioreninnen	Alemannia Aachen U16	Verbandsliga	in Bearbeitung

- Fußball
- Gymnastik
- Kampfsport
- Leichtathletik
- Tischtennis
- Volleyball
- Wandern
- Trendsportarten



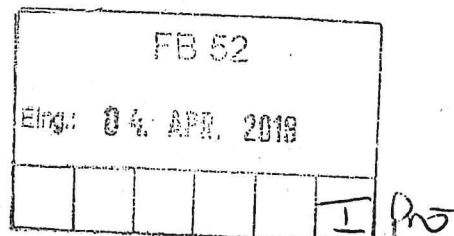
**Rasensport
Aachen-Brand e.V.**

29. März 2018

Walburga Decker, Am Reulert 5, 52078 Aachen

Stadt Aachen
- Fachbereich Sport -
Elisabethstr. 8

52062 Aachen



Städt. Sportplatzanlage Wolferskaul

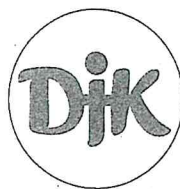
hier: Antrag auf Umwandlung des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz verbunden mit der daraus resultierenden Umwandlung der umgebenden Aschenleichtathletikanlage in eine Kunststoffanlage

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf ihr Schreiben vom 15.02.2018 bzgl. der Umwandlung bestehender städtischer Sportplätze von Tenne in Kunstrasen beantragen wir hiermit die Umwandlung des Tennenplatzes auf der Sportanlage Wolferskaul in einen Kunstrasenplatz. Damit verbunden wäre gleichzeitig die Umwandlung der Leichtathletikanlage (der 400 m Aschenrundlaufbahn, der Aschenflächen um die beiden Weitsprunganlagen, des Sektors um den Kugelstoßring und des Hochsprungbereiches) in den für jede Disziplin spezifischen Untergrund.

Mit 5 Fußballseniorenmannschaften (davon 3 im Meisterschaftsbetrieb) und 20 Fußballjuniorenmannschaften (davon 15 im Meisterschaftsbetrieb sowie 5 Bambini-mannschaften im Wettkampfbetrieb) sowie 7 Leichtathletikgruppen werden die beiden Plätze auf der Sportanlage Wolferskaul täglich intensiv durch unseren Verein genutzt. Wir haben derzeit alleine in der Abteilung Fußball 23 Mannschaften im Wettkampfbetrieb - die größte Anzahl im Fußballkreis Aachen. Diesem Antrag beigefügt haben wir einen Auszug aus dem Kreistagsbericht 2016 des Fußballkreises Aachen (leider sind die aktuellen Zahlen von 2018 noch nicht verfügbar).

Die DJK Rasensport Aachen-Brand e.V. ist der größte Sportverein in Aachen-Brand und in den letzten Jahren hat sich die Mitgliederzahl unseres Vereins, insbesondere in der Fußball- und Leichtathletikabteilung, sehr positiv entwickelt (s. Anlage) und gerade im Bereich Fußballjugend haben wir immer noch lange Wartelisten.



Aber nicht nur unser Verein, auch die drei Brander Grundschulen, die Gesamtschule Brand, die Feuerwehr der Stadt Aachen, die Triathleten des Brander Schwimmvereins und viele Hobbysportler nutzen die Sportanlage Wolferskaul und hierbei vor allem den Tennenplatz inkl. der Rundlaufbahn. Für den Stadtsportbund Aachen ist die Anlage ein wichtiger Stützpunkt für die Abnahme des Sportabzeichens. Denn neben dem Waldstadion ist diese Leichtathletikanlage die einzige im Südraum Aachen und daher unentbehrlich, zumal die Gesamtschule Brand die einzige Schule in Aachen ist, die noch einen Sportleistungskurs anbietet und somit diese Sportanlage rege frequentiert. Die Umwandlung der leichtathletischen Anlagen würde im Einzugsgebiet somit sowohl vier Schulen, zahlreichen Vereinigungen und den Leichtathleten unseres Vereins erheblichen Nutzen bringen. Dies würde auch die Situation im Waldstadion entschärfen, wo zum Teil vier Vereine parallel trainieren.

Seit dem Bau des zweiten Sportplatzes, nämlich des Kunstrasenplatzes, im Jahr 2006 erleben wir täglich, dass diese Kunstrasenanlage für den Trainings- und Meisterschaftsbetrieb nur Vorteile hat. Aufgrund der ausschließlich positiven Erfahrungen in der Nutzung des Kunstrasenplatzes stellen wir diesen Antrag und erklären unsere grundsätzliche Bereitschaft zur erforderlichen finanziellen Beteiligung.

Wir dürfen noch darauf hinweisen, dass unser Verein sich in den letzten Jahren an der Pflege und Instandhaltung der Sportanlage Wolferskaul auf unterschiedliche Art und Weise intensiv beteiligt hat und dazu auch in Zukunft bereit ist. Damit möchten wir auch zum Ausdruck bringen, dass wir uns als Verein für diese Anlage verantwortlich fühlen.

Für ergänzende Gespräche stehen wir gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0241/524936.

Mit freundlichen Grüßen

Walburga Decker
(1. Vorsitzende)

Petra Vaterrodt
(Geschäftsführerin)

Anlagen: Mitgliederübersicht, Auszug aus dem Bericht zum Fußball-Kreistag 2016

Kopien:

Herr Sanders, Bezirksamt Aachen-Brand

Herr Tillmanns, Bezirksbürgermeister

Damen und Herren der Bezirksvertretung Aachen-Brand

Björn Jansen, Stadtsportbund Aachen e.V.



Entwicklung der Mitgliederzahlen der DJK Rasensport Aachen-Brand e.V.

Jahr	Gesamtmitglieder	Fußball	Leichtathletik
2011	1.323	524	191
2012	1.374	532	203
2013	1.406	540	197
2014	1.351	532	196
2015	1.415	582	223
2016	1.460	619	234
2017	1.448	590	225
2018	1.451	601	228



Kreisvorstand 2013-2016

Stimmenverteilung auf dem Kreistag 2016 - Vereine nach Mannschaften -

Eff. Nr.	DFB-Nr.-Mfz.	Vereinname	Gesamtzahl der Mannschaften	Stimmenzahl
1	070010	FV Haaren	10	4
2	070020	ESV Aachen	2	2
3	070030	VfB 08 Aachen	6	3
4	070040	SC GW Lichtenbusch	11	5
5	070050	SG Nütheim-Schleckheim	1	2
6	070070	Westwacht Aachen	11	5
7	070090	Rhenania Rothe Erde Aachen	1	2
8	070100	JSC Blau-Weiß Aachen	13	5
9	070110	Borussia Brand	6	3
10	070120	Rhenania Richterich	10	4
11	070140	Alemannia Aachen	13	5
12	070150	VfJ Laurensberg	16	5
13	070160	Inde Hahn	13	5
14	070170	SV Horbach	2	2
15	070200	VfR Forst	7	4

Stimmenverteilung

16	070210	VfL 05 Aachen	11	5
17	070180	Burtscheider TV	19	5
18	070190	Raspo Brand	22	5
19	070240	SV Hörn	17	5
20	070250	Eintracht Kornelimünster	12	5
21	070220	SV Eilendorf	21	5
22	070230	OSV Orsbach	1	2
23	070260	Arminia Eilendorf	8	4
24	070270	Hertha Walheim	10	4
25	070280	SC Nirm	1	2
26	070290	Germania Freund	6	3
27	070300	Schwarz-Rot Aachen	1	2
28	070310	Eintracht Verlautenheide	12	5
29	070320	Burtscheider FC Destan	0	2
30	070330	FV Vaalserquartier	18	5
31	070360	Cro Sokoli Aachen	1	2
32	070370	Munzurspor	1	2
33	070372	Universitäts-SC Aachen	1	2
34	070375	FC Bosna	2	2
35	070376	SC Aachen	0	2
36	070377	SC DITIB Aachen	3	2
37	070380	SG Duffesheide	0	2
38	070400	Rot-Weiß Alsdorf	1	2
39	070410	SV Hoengen	1	2
40	070420	Alemannia Mariadorf	13	5
41	070430	Grün-Weiß Broicher Siedlung	4	3
42	070440	Eintracht Warden	9	4
43	070450	Glück-Auf Ofen	6	3
44	070460	SC Kellersberg	5	3
45	070470	SSG Alsdorf-Zopp	2	2
46	070490	Blau-Weiß Alsdorf	2	2
47	070495	JSV Alsdorf	8	4
48	070500	Hertha Mariadorf	1	2
49	070510	Fortuna Beggendorf	6	3
50	070520	SV Loverich-Floverich	1	2
51	070530	Concordia Oidtweiler	15	5
52	070550	SC Setterich	4	3
53	070560	JSV Baesweiler	10	4
54	070565	FFC Baesweiler	1	2
55	090170	Genclerbirligi Baesweiler	2	2
56	070680	Germania Dürwiß	13	5
57	070590	SC Berger Preuß	12	5
58	070600	Sportfreunde Hehlrath	12	5
59	070610	Fortuna Weisweiler	3	2
60	070620	Rhenania Eschweiler	7	4

Stimmenverteilung

61	070630	SV St. Jöris	2	2
62	070640	Eschweiler SG	2	2
63	070650	FV Eschweiler	5	3
64	070660	Falke Bergrath	17	5
65	070670	SCB Laurenzberg	11	5
66	070680	Kohlscheider BC	16	5
67	070690	Accordia Niederbardenberg	1	2
68	070700	Grenzwacht Pannesheide	11	5
69	070710	SuS Herzogenrath	5	3
70	070720	SVS Merkstein	9	4
71	070730	Concordia Merkstein	5	3
72	070740	Emir-Sultan-Spor	1	2
73	070750	Union Ritzerfeld	5	3
74	070760	SV Kohlscheid	11	5
75	070770	Spvgg. Straß	10	4
76	070780	Bergwacht Rohren	1	2
77	070790	TV Höfen	4	3
78	070800	FC Imgenbroich	2	2
79	070810	SV Kalterherberg	2	2
80	070820	TuS Mützenich	2	2
81	070830	TV Konzen	12	5
82	070840	Tura Monschau	9	4
83	070860	FC Roetgen	9	4
84	070870	SV Rott	12	5
85	070890	Hertha Strauch	1	2
86	070900	Germania Eicherscheid	7	4
87	070910	Victoria Huppenbroich	0	2
88	070920	TuS Lammersdorf	6	3
89	070930	TSV Kesternich	3	2
90	070940	Rurberger SV	0	2
91	070950	Roland Rollesbroich	0	2
92	070960	Komet Steckenborn	1	2
93	070970	Einruhr / Erkensruhr	0	2
94	070980	Hansa Simmerath	2	2
95	070985	SV Nordeifel	7	4
96	080990	Columbia Stolberg	2	2
97	071000	VfR Venwegen	1	2
98	071010	ASA Atsch	4	3
99	071020	SV Breinig	16	5
100	071030	TSV Donnerberg	7	4
101	071040	Adler Büsbach	8	4
102	071060	VfL Vichttal	19	5
103	071075	SG Stolberg	9	4
104	071100	DJK Dorff	7	4
105	071105	FC Stolberg	10	4

Stimmenverteilung

106	071120	Grün-Weiß Mausbach	8	4
107	071125	TABALINGO	0	2
108	071130	FC Breinigerberg	2	2
109	071150	BSC Schevenhütte	1	2
110	071160	VfR Linden-Neusen	8	4
111	071170	Armada Euchen-Würselen	5	2
112	071180	VfR Würselen	15	5
113	072000	Teutonia Weiden	2	2
114	072010	SC Bardenberg	12	5
115	072020	Sparta Würselen	6	3
116	072030	Rhenania Würselen	6	3
117	072040	SG Pley	2	2
118	071260	JFV Broichweiden	9	4
Gesamtsumme			777	389

Gesamtstimmenzahl auf dem Kreistag 2016:

Vereine	389
zuzüglich Kreisvorstand und Mitarbeiter	<u>55</u>
Gesamtsumme	<u>444</u>

Stimmenverteilung nach Mannschaften:

0 bis 3	= 2
4 bis 6	= 3
7 bis 10	= 4
11 und mehr	= 5

Kreisvorsitzender

Bericht des Kreisvorsitzenden

Wieder sind drei Jahre gemeinsamer ehrenamtlicher Arbeit mit und für unsere Vereine im Fußballkreis Aachen vergangen.

Vielfältige Unterstützung fand ich bei allen Vorstandsmitgliedern und allen Gremien, dem Spiel-, Jugend- und Schiedsrichterausschuss, der Senioren- und Jugendspruchkammer. Alle haben gute Arbeit für den Kreis und seine Vereine geleistet.

Die jeweiligen Verantwortlichen legen Rechenschaft über die Tätigkeiten ihrer Gremien, Ausschüsse und Arbeitsbereiche in den zurückliegenden drei Jahren in diesem Berichtsheft ab. Über fünfzig ehrenamtlich tätige Frauen und Männer der Kreisgremien haben sich für die Belange der Aachener Vereine und der Schiedsrichter eingesetzt. Dabei möchten die Vereinsverantwortlichen bei ihren Anfragen und

Ansprüchen an den Fußballkreis beachten, dass ein jeder Mitarbeiter neben diesen Aufgaben in der Regel noch eine Familie und einen Beruf hat.

Anfang 2014 waren einige Vereine an mich mit der Bitte herangetreten, die vielen Ärgernisse bei (fast allen) Vereinen bei Vereinswechseln und Probetraining von Spielerinnen und Spielern anzugehen.

Infolgedessen hatten *Helmut Brief, Klaus Degenhardt, Detlef Knehaus, Gregor Müller, Achim Rodtheut, Michael Schleiden* und ich den hier abgedruckten EHRENKODEX erarbeitet und an alle Vereine verteilt. Ca. 50 Vereine haben diesen EHRENKODEX unterschrieben. Es wäre wünschenswert, wenn sich noch mehr Vereine diesem Anliegen anschließen würden.

Ab der Spielzeit 2008/2009 hatten wir mit dem Umbau der Aachener Kreisligen begonnen. Mit Beginn der

Munzurspor SV Aachen e.V.

03.04.2018

Sükrü Düztas

Robenstr. 44

52070 Aachen

An: Sportamt Aachen

Frau Keller

**Betreff: Antrag auf Kunstrasenplatz für das Sportplatz „zum
Kirschbäumchen“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

**Hiermit möchten wir den Antrag auf Kunstrasenplatzumwandlung
für das Jahr 2019 Stellen.**

Auf dem Platz sind wie Sie wissen zwei Vereine, die Fussball spielen.

Insgesamt sind 6 Mannschaften, die auf dem Platz Fussball spielen.

(Munzurspor: 2 Senioren, 1 Junioren, 1 Alte Herrenmannschaft;

**FC Bosna: 1 Seniorenmannschaft und Montags eine
Freizeitmannschaft .)**

**Wir haben ungefähr 100 Mitglieder im Durchschnitt letzten 5
Jahren.**

Mit freundlichen Grüßen

Munzurspor SV Aachen e.V.

1. Vorsitzender des Vereins

Sükrü Düztas



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Sükrü Düztas', written over the stamp.

Sportamt Sportamt - Antw: Antrag Kunstrasenplatz

Von: Keller, Gerta (Sportamt Sportamt)
An: spor, munzur
Datum: Mittwoch, 18. April 2018 16:27
Betreff: Antw: Antrag Kunstrasenplatz
Anlagen: Antrag Sportamt.pdf

Sehr geehrter Herr Düztas,

ich habe Ihre u.a. Mail einschl. Anlage erhalten.

Die Angaben in Ihrem Antrag sind jedoch unvollständig.

Es fehlt in jedem Fall eine nachvollziehbare Erklärung Ihres Vereins, dass er in der Lage ist die geforderte Eigenbeteiligung von 100.000 € aufzubringen.

Außerdem bitte ich um konkrete Angaben zu der Entwicklung der Anzahl der Mannschaften und Mitglieder in den letzten 5 Jahren.

Ich bitte mir die entsprechenden Angaben bis **spätestens zum 25.04.2018 schriftlich vorzulegen**, da ich ansonsten Ihren Antrag nicht berücksichtigen kann.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Gerta Keller

Stadt Aachen - Der Oberbürgermeister
Fachbereich Sport
- Ihr Partner für Sport und Freizeit -
Elisabethstraße 8
52062 Aachen
Tel.-Nr.: 0241/432-5210
Fax-Nr.: 0241/432-5224
e-mail-Adresse: gerta.keller@mail.aachen.de

>>> munzur spor <munzurspor@hotmail.de> 03.04.2018 20:14 >>>
Sehr geehrte Frau Keller,

Als Anlage sende ich den Antrag für Kunstrasen.

Mit freundlichen Grüßen
Munzurspor Aachen
Sükrü Düztas

[Outlook for Android](#) herunterladen

StädteRegion Sportamt Aachen

FB 52					
Eing.: 25. APR. 2018					

RW

Kunstrasen

Sehr geehrte Frau Keller,

aufgrund der späten Antwort bezüglich Ihres Schreibens über den Kunstrasen entschuldigen wir uns.

Wir haben ein Konzept entwickelt und sind an diesem Thema sehr interessiert, so dass wir monatlich 1.000,00 EUR mit Ratenzahlungen leisten werden. Genauere Informationen hierzu werden Sie am 25.05.2018 erhalten, da wir am 20.05.2018 eine Versammlung mit unseren Sponsoren haben.

Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Munzurspor SV Aachen
Sükrü Düztas



Aachen, 25.04.2018

